

20.10.2020 – 10:03 Uhr

Technologie-Revolution im Skigebiet: Das Handy wird zum Skiticket



Anif (ots) -

Die digitale Alternative zum klassischen Ticket. Der internationale Technologie-Trendsetter Axess hat ein Gate entwickelt, welches das Handy zum Skiticket verwandelt.

Zuerst wird das Ticket bequem online von zu Hause oder vom Hotelzimmer aus gebucht und in der entsprechenden App gespeichert. Sobald der Skifahrer in den Lesebereich des Gates tritt, verbindet sich das Handy automatisch via Bluetooth und das Ticket wird überprüft. Nach der Freigabe öffnet sich das Gate automatisch und gewährt berührungslosen Zutritt. Das Handy bleibt während des Zutritts in der Jacke und die Handschuhe bleiben an. Kein Warten an der Kasse, keine Gefahr von zu nah stehenden Menschen. Das AX500 Smart Gate NG BLE weist den Weg in eine noch bequemere und sicherere Zukunft. Insgesamt sechs Skigebiete mit Axess Systemen werden in der kommenden Saison das neue Gate im Test im Einsatz haben. "Bluetooth Low Energy (BLE) bezeichnet eine Funktechnik, mit der sich Geräte innerhalb eines gewissen Radius vernetzen lassen. Sie erlaubt dem Handy, mit dem Gate zu kommunizieren. Die Ticketinformationen sind auf dem Handy gespeichert und können kontaktlos abgerufen werden." sagt Oliver Suter, CSO und Vorstand der Axess AG. Die App wurde so entwickelt, dass möglichst wenig Energie verbraucht wird und das Handy auch bei Minusgraden den ganzen Tag aktiv bleibt.

"Die Aufgeschlossenheit hinsichtlich neuer Technologien und der Innovation ist immer schon Teil der DNA von Dolomiti Superski gewesen. Aus diesem Grund sind wir auch in der Testphase dieser neuen Möglichkeit involviert, welche mittelfristig auch für uns zum Standard werden und unseren Kunden mehr Komfort und neue Einsatzmöglichkeiten bieten kann" so der Präsident von Dolomiti Superski, Andy Varallo, bei der gemeinsamen Ankündigung dieser Weltneuheit mit dem Technologiepartner Axess AG. Im Laufe der Wintersaison 2020-21 werden organisationsinterne Akteure die neue Technologie testen können, während sie für das allgemeine Publikum noch nicht zugänglich sein wird.

Extreme Temperaturen, hohe Genauigkeit im Orten des Handys und der intensive Akkugebrauch waren bisher die kritischen Elemente in der Verwendung von Smartphones. Dies konnte nun erfolgreich gelöst werden, bestätigt Josef Fischer, Head of Hardware Development und Chef-Entwickler des neuen Gates.

"In Zeiten von Covid-19 und den damit verbundenen notwendigen Maßnahmen, ist dieses neue Gate ein wertvolles Mittel, damit Bergbahnen den Betrieb für ihre Gäste sicher gewährleisten können. Nachdem der Kauf ohne Personenkontakt online stattfindet und der Zutritt berührungslos erfolgt, reduziert sich auch die Möglichkeit einer Infektion", fügt Claudia Kopetzky, Leiterin des internationalen Marketings, hinzu. Die neuen Gates werden ab der kommenden Wintersaison in sechs Ländern in Europa im Test sein. Nach den Erfahrungswerten der ersten Wintersaison im Einsatz, werden die neuen Systeme dann wohl bald in vielen anderen Skigebieten weltweit im Einsatz sein.

Pressekontakt:

Axess AG | Medien & Presse: Claudia Kopetzky, CMO | Mail: c.kopetzky@teamaxess.com | Tel +43

Medieninhalte



BILD zu OTS - Präsentation des ersten Gates, an dem das Handy zum Ski-Ticket wird.



BILD zu OTS - Sobald das Ticket in der App am Handy gespeichert ist, kann das Gate passiert werden. Und dies, ohne das Handy aus der Skijacke nehmen zu müssen.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068245/100857583> abgerufen werden.